

Kiehl-AciDés-plus

Flüssiger desinfizierender Reiniger für Sanitär- und Schwimmbadbereiche

- ▲ Säurehaltiger Desinfektionsreiniger
- ▲ Desinfizierende Wirkung durch EN-Normen bestätigt
- ▲ Erfüllt die Anforderungen von EN 13727 und EN 13624
- ▲ Wirksam gegen Warzenviren
- ▲ Schnelle und hygienische Entfernung von hartnäckigen Kalkrückständen, Kalkseifen und Schmutz
- ▲ Ausgezeichnetes Reinigungsergebnis schon bei niedrigen Einsatzkonzentrationen
- ▲ Auch in der Schaumkanone einsetzbar
- ▲ RK-gelistet



Anwendungsbereich

Auf säure- und wasserbeständigen Flächen und Gegenständen im Schwimmhallen-, Sanitär- und Nassbereich anwendbar. Säureempfindliche Oberflächen, wie z. B. beschädigte Chromschichten auf Armaturen, Messing, Eloxal, Polyamid und säureempfindliche Natur- und Kunststeine können durch säurehaltige Produkte geschädigt werden.

Anwendung

Vor der Erstanwendung ist die Materialverträglichkeit an unauffälliger Stelle zu überprüfen. Fugen und Armaturen grundsätzlich mit kaltem Wasser vorwässern. Angrenzende Flächen oder Gegenstände müssen geschützt werden.

Desinfizierende Reinigung:

siehe Tabelle. Verbrauch: 0,8–1,5 ml/m².

Maschinelle Nassreinigung:

200–400 ml zu 10 L kaltem Wasser. Verbrauch: 2,0 ml/m².

Schaumreinigung:

Produkt 1:1 mit kaltem Wasser verdünnt in den Behälter füllen, DüsenEinstellung 10 % wählen, Fläche einschäumen und nach ca. 10 Minuten mit klarem Wasser abspülen. Verbrauch: 25,0 ml/m².



Hinweise

Für die nicht sachgemäße oder nicht fachgerechte Anwendung und daraus entstehende Schäden kann keine Haftung übernommen werden. Kein Verbraucherprodukt nach 1999/44/EG Art. 1! Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. DE: BAuA Reg.-Nr. N-43938, PT 02

Produktzusammensetzung (nach 648/2004/EG)

Nichtionische Tenside < 5 %, anorganische Säuren, organische Säuren, wasserlösliche Lösungsmittel, Korrosionsschutzmittel, Biozide, Farbstoffe, Duftstoffe (Coumarin).
pH-Wert (Konzentrat): < 0,5

Wirkstoffe in 100 g:

7,0 g Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5).

Kennzeichnung

Kennzeichnung (im Konzentrat): GHS05, Gefahr. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Phosphoric Acid (INCI)

Artikelnummer	Verpackungseinheit (VPE)	Anzahl VPE je Palette
j402210	10 L Kanister	60

Kiehl-AciDés-plus

Flüssiger desinfizierender Reiniger für Sanitär- und Schwimmbadbereiche

Prüfungen und Listungen

Dosierempfehlung für die Flächendesinfektion im Gesundheitswesen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
Anwendungsempfehlung zur Flächendesinfektion mit Mechanik, geprüft gemäß VAH-Richtlinien	bakterizid levurozid	gering	2 % 1,5 % 1 %	200 ml/10 L 150 ml/10 L 100 ml/10 L	15 min 30 min 60 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Proteus mirabilis, Pseudomonas aeruginosa Candida albicans

Weitere Prüfungen

Prüfmethode	Wirksamkeitsspektrum	Belastung	Dosierung		Einwirkzeit	Prüfkeime
EN 13727 Quantitativer Suspendionsversuch	bakterizid	gering	1 %	100 ml/10 L	5 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Proteus mirabilis, Pseudomonas aeruginosa
EN 13624 Quantitativer Suspendionsversuch	levurozid	gering	0,25 %	25 ml/10 L	5 min	Candida albicans
EN 13697 Flächendesinfektion ohne Mechanik	bakterizid levurozid	gering	2 % 1,5 %	200 ml/10 L 150 ml/10 L	15 min 30 min	Staphylococcus aureus inkl. MRSA, Enterococcus hirae, Proteus mirabilis, Pseudomonas aeruginosa Candida albicans
DGHM 14.2 Desinfektion auf rohem Holz	fungizid auf rohem Holz	gering	4 %	400 ml/10 L	60 min	Trichophyton mentagrophytes
DVV/RKI Quantitativer Suspendionsversuch	Warzenviren	ohne	1 %	100 ml/10 L	15 min	Polyomavirus